

## Anbei mein Bericht zu dieser Veranstaltung der AK-Weng im Medaillenrausch

### Die erfolgreichste Staatsmeisterschaften der allgem. Klasse für den AK-Weng seit Bestehen des Vereins (35 Jahre)

Die 1. Goldmedaille der Vereinsgeschichte für den AK-Weng durch Mühlbacher Andreas im Stossen mit 153 Kg in der Gewichtsklasse - 85 Kg. Er enzauberte den VÖEST Star Patrick Manninger der noch dazu vom Nationaltrainer gecoacht wurde. Das war nicht nur eine kämpferische sondern auch eine taktische Meisterleistung. Nebenbei holte er sich noch Bronze im Zweikampf

Seit 20 Jahren trainiert Andreas schon, dies ist der verdiente Lohn dafür. Nach den 3 Silbernen die er sich 1996 in Braunau erkämpfte, folgte jetzt sein großes Ziel eine Goldene zu holen.

In der nächsten Gruppe waren dann seine Brüder Martin und Christian an der Hantel und der Medaillenregen für den AK-Weng ging weiter. Martin Mühlbacher startete in der Gewichtsklasse - 94 Kg und erkämpfte sich 3 x Bronze (Reissen / Stossen / Zweikampf) An Silber nur knapp gescheitert durch Schiedsrichterentscheid.

Christian scheiterte (in der Gewichtsklasse - 105 Kg) ganz knapp ein einer Bronzemedaille im Stossen. 137 Kg schon auf den Schultern beim Ausstossen knapp gescheitert.

Hervorragende Leistungen auch für Robert Friedl er startete in der Gewichtsklasse - 77 Kg Neue persönliche Bestleistung im Reissen mit 104 Kg. Er belegte im Reissen Platz 5, im Stossen und Zweikampf jeweils Platz 4

MfG  
Harald Resch  
Obmann AK-Weng

